

12. Meisterschaftsrunde in Gerlafingen

Dass Sieg und Niederlage manchmal nahe beieinander liegen, weiss jeder, der sich selber sportlich betätigt...

Das Samstagsspiel unserer Doppelrunde absolvierten wir in Gerlafingen. Der heutige Gegner war ähnlich einzustufen wie wir, dies zeigte sich auch in der Tabelle. Die zwölfte Runde war ein Spiel um Rang fünf.

Das Heimteam startete pünktlich, bei heissen Temperaturen und mässig bis starkem Gegenwind. Irgendwie schafften es die Hausherren nicht so richtig zu überzeugen. Zu viele Fehlstriecher mussten geschrieben werden. Mit 300 und 284 gaben sie uns sicher eine Aufgabe, die machbar erschien.

Aber auch wir mussten diverse Halblebige hinnehmen. Im Grossen und Ganzen durften wir aber zufrieden sein. Mit den Riesen von 305 und 307 lagen wir bei Halbzeit mit 28 Punkten in Front. Auch im zweiten Durchgang hatten wir im Ries keine Mühe und konnten zudem einen unschönen Streich in der 6er Zone stilsicher abwehren. Gerlafingen zeigte nun eine deutlich bessere Leistung am Bock. Mit den Riesen von 312 und 316 machten sie uns Druck für den letzten Umgang.

GERLAFINGEN ZIELEBACH A						HG URTELEN							
○ Nr. 1212 PUNKTE						○ Nr. 1206 PUNKTE							
Nr.	HORNUSSER	R1	R2	R3	R4	Total	Nr.	HORNUSSER	R1	R2	R3	R4	Total
1	ZIMMERMANN ROLAND	16	19	19	19	73	1	Därendinger Simon	18	17	16	17	68
2	AEBI KEVIN	21	19	21	20	81	2	Schöni Michael	13	19	16	20	68
3	RICHARD MARCEL	19	10	12	06	52	3	Jaussi Roger	18	18	18	18	72
4	WYSSEN NICOLA	18	18	19	19	74	4	Kammer Roland	16	16	16	15	63
5	MUELLER BEAT	15	17	14	16	62	5	Schafroth Jürg	16	18	16	15	65
6	RICHARD MICHEL	21	20	20	20	81	6	Huber Daniel	15	17	15	00	47
7	ALTHAUS ROLAND	14	17	13	16	60	7	Schafroth Lukas	12	19	12	13	61
8	JORDI ADRIAN	18	19	17	18	72	8	La Marra Dariano	12	12	16	20	60
9	GAMMENTHALER ROGER	21	20	19	20	80	9	Murer Raphael	21	18	20	19	78
10	ALTHAUS ROGER	05	12	09	12	43	10	Wälchli Adrian	17	11	12	13	58
11	Birkhalter Stephan	17	17	18	18	70	11	Iseli Stefan	20	12	15	17	64
12	ASPRION PHILIPP	14	18	16	19	67	12	Schwarzentrub Sandro	19	17	15	15	66
13	SCHÖNBERG SIMON	16	15	17	19	67	13	Wegmüller Michael	20	19	18	20	77
14	WÜTHRICH JÜRIG	18	18	20	20	76	14	Wittwer Stephan	17	20	18	19	74
15	PÄRLI PASCAL	09	17	18	18	62	15	Schafroth Heinz	12	17	14	17	60
16	WYSS ROLAND	19	17	16	18	70	16	Marschall Bernhard	19	19	18	19	75
17	BERNHARD ROLAND	21	00	19	17	57	17	Härri Andreas	19	19	18	17	73
18	GERBER MICHAEL	18	11	20	16	65	18	Schweizer Andreas	16	19	20	15	70
	TOTAL RIES	300	284	312	316	1212		TOTAL RIES	305	307	305	289	1206
19	Schärer René	17	17	19	18	71	19	Weber Christian	13	15			
20							20						

Der Start gelang uns nicht schlecht. Doch irgendwie schafften wir es nicht, die Nervosität zu verbergen. Immer wieder mussten kürzere Streiche geschrieben werden. Es lief auf ein knappes Resultat hinaus. Die Schlussequipe unserer Schlägerliste zeigte noch einmal tolle Streiche, doch die Hypothek, die sich vorher anstaute, war nicht mehr weg zu machen. Wir verloren ein spannendes Spiel mit 0/1206 zu 0/1212.

Logisch, wenn man ein Spiel mit 6 Punkten Differenz verliert, ist das sehr ärgerlich. Die wenigen Punkte, die zum Sieg gefehlt haben, findet man bei diversen Spielern.

Die Frage ist eher, wie gehen wir damit um? Wir spielen eine tolle Meisterschaft. Morgen besucht uns Biglen. Wollen wir tatsächlich den Kopf hängen lassen? Nein!

Weiter geht's! Morgen ist ein neues Spiel. Ein Spiel, das wir gewinnen wollen.

Der Beste: Stephan Wittwer. Ein B-Spieler, der kurzerhand als Joker in der A-Mannschaft eingesetzt wird, und überzeugt. Und dies bereits zum zweiten Mal.

Bärnu